

☆☆☆ STILLER STAR DES MONATS

Klaus Bollhorst: Ein Herz für die Jugend

Für Klaus Bollhorst steht seit knapp 15 Jahren die Jugend des niedersächsischen Schützenvereins Rehden im Fokus. Mit dem Lichtpunktschießen ermöglicht er den Kindern einen guten Einstieg und führt sie an den Sport heran, um nicht nur die Zukunft der Vereins, sondern auch des Schießsports zu sichern. Als Dank dafür wird Klaus Bollhorst mit dem „Stillen Star April 2020“ ausgezeichnet.

„Klaus findet immer aufbauende Worte, auch wenn es mal nicht so läuft“, plaudern Bollhorsts Schützlinge aus dem Nähkästchen. Seine große Freude an der Arbeit mit Kindern und seine ruhige Art und Weise kommen bei den jüngsten Sprösslingen des Vereins gut an. Durch das Lichtpunktschießen will der Jugendtrainer die Kinder bereits früh zum Sport führen: „Wäre erstmalig erst ein Einstieg mit den Luftdruckdisziplinen möglich, also ab zehn oder zwölf Jahren, so hätten sich viele Kinder zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich schon auf andere Hobbys festgelegt.“

Dem will Bollhorst entgegenwirken. Von Woche zu Woche arbeitet er deshalb mit den Kindern an deren Leistungen, um diese kontinuierlich zu verbessern. Erste Erfolge stellen sich ein: Einige Landesmeistertitel konnten die Kinder bereits für sich und den Schützenverein erzielen. Bei allem Schießsport kommt dabei aber natürlich auch nie der Spaß zu kurz. „Durch meine Arbeit möchte ich ein Stück dazu beitragen, dass die Kinderabteilung des Vereins auch in den nächsten Jahren so gut aufgestellt bleibt, wie sie es jetzt ist. Hierfür gilt es, stets neue Kinder und Jugendliche für den Schießsport anzuwerben und diese an den Verein zu binden. Keiner darf an dieser Stelle vergessen, dass die Kinder von heute den Verein von morgen vertreten“, ist sich Bollhorst seiner Verantwortung bewusst. „Durch das kontinuierliche Training soll zudem jedes Kind seine gesetzten Ziele erreichen können, beispielsweise die Teilnahme an einer Meisterschaft oder das Erreichen einer Medaille.“



Klaus Bollhorst setzt sich mit vollem Engagement für die Vereinsjugend ein.

Dabei setzt er aber vor allem auf die kleinen Ziele, denn die Leistung der Kinder solle Schritt für Schritt gesteigert werden, ohne Leistungsdruck aufzubauen. Und ganz unabhängig von der Leistung ist für Bollhorst eines wichtig: „Jedes Wunschziel sollte beachtet werden! Und nie zu vergessen sind lobende Worte sowie die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe.“ Er selbst hält sich bei der Arbeit mit den Kindern dabei eher im Hintergrund, denn viel lieber stellt er sie in den Mittelpunkt des Geschehens. Er ist eben ein Stiller Star.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de. Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.

DM BOGEN HOF WEGEN CORONAVIRUS ABGESAGT

Die Deutsche Meisterschaft Bogen Halle im bayerischen Hof, die für das Wochenende 13. bis 15. März geplant war, musste kurzfristig abgesagt werden. Das Landratsamt Hof hatte zwei Tage vor Beginn der Wettkämpfe nach einer Sitzung seines Krisenstabs unter Beteiligung der öffentlichen Behörden die Durchführung aufgrund des Coronavirus untersagt. „Mir blutet das

Herz, aber wir stellen uns als Deutscher Schützenbund natürlich unserer gesellschaftlichen Verantwortung“, sagte Vizepräsident Sport Gerhard Furnier. „An oberster Stelle aller Überlegungen steht die Gesundheit von Zuschauern, Sportlern, ehrenamtlichen Helfern und aller weiterer beteiligter Personen.“ Zwar war für die Deutsche Meisterschaft nicht mit mehr als 1.000

Personen zu rechnen, die erforderliche Einzelfallentscheidung bei mehr als 500 Personen wurde vom Landratsamt Hof unter Abwägung aller Umstände jedoch negativ bewertet. Kurz vor DM-Beginn hatte es in Hof zwei bestätigte Corona-Fälle gegeben, das örtliche Reinhart-Gymnasium war vorübergehend geschlossen worden.